

Halbjahresfinanzbericht

2025/26



beta systems

Halbjahres- finanzbericht 2025/26

3

Brief des Vorstands

4

Konzernzwischenlagebericht

14

Versicherung der
gesetzlichen Vertreter

15

Konzernzwischenbericht

28

Impressum

BRIEF DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 war für die Beta Systems Gruppe von einer positiven operativen Entwicklung geprägt. Sowohl die Konzernumsatzerlöse als auch die operativen Ergebnisgrößen lagen erwartungsgemäß über dem Vorjahresniveau. Wesentliche Impulse gingen dabei – wie in den Vorjahren – vom Geschäftsbereich DCI aus, in dem sich sowohl das traditionelle Mainframegeschäft als auch die Aktivitäten rund um die ANOW! Suite positiv entwickelten.

Neben der erfreulichen Geschäftsentwicklung stand insbesondere die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios sowie unseres Marktauftritts im Fokus. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Bereich Automation und Orchestrierung, dessen Bedeutung vor dem Hintergrund zunehmend komplexer IT-Landschaften, hybrider Architekturen und wachsender Sicherheitsanforderungen weiter steigt. Der Bedarf an intelligenten, effizient steuerbaren und hochverfügbaren Prozessen nimmt spürbar zu. Dies eröffnet zusätzliche Potenziale für Lösungen, die operative Abläufe automatisieren, Systemzustände transparent machen und geschäftskritische Prozesse gezielter steuern. Auch der Einsatz datenbasierter und zunehmend KI-gestützter Funktionen gewinnt in diesem Zusammenhang an Bedeutung, etwa bei der Analyse von Systemzuständen, der Optimierung von Abläufen oder der frühzeitigen Erkennung von Störungen. Unser Ziel ist es, bestehende Lösungen gezielt um solche Funktionalitäten zu erweitern und unseren Kunden damit zusätzlichen operativen Nutzen zu bieten.

Ergänzend hierzu haben wir auch die Positionierung unserer Identity & Access Management-Lösung Garancy weiter geschärft. Unter dem Motto „Identity First“ steht dabei die klare Profilierung von Garancy als integrierte Plattform im Vordergrund, die Identitäts- und Berechtigungsmanagement, automatisierte Governance-Prozesse sowie Analyse- und Compliance-Funktionen in einem konsistenten Lösungsansatz verbindet.

Ein besonderer Höhepunkt des laufenden Geschäftsjahres steht mit unserer erstmals in dieser Form durchgeführten Kunden- und Partnerveranstaltung BEYOND 2026 noch bevor, die im Juni 2026 in Berlin stattfindet. Mit diesem Format bringen wir Kunden, Partner und die wachsende Automation-Community aus Europa zusammen und schaffen Raum für Austausch zu konkreten Anwendungsfeldern, Best Practices und technologischen Perspektiven – insbesondere auch mit Blick auf die Stärkung digitaler Souveränität in hybriden IT-Umgebungen.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement maßgeblich zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Ebenso danken wir unseren Kunden und Partnern für das Vertrauen sowie Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihre kontinuierliche Unterstützung.

Berlin, 27. Mai 2026

gez. Gerald Schmedding
Vorstand

gez. Mirko Minnich
Vorstand



Konzern- zwischen- lagebericht

- 5 Zusammenfassung
- 6 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
- 11 Prognosebericht
- 12 Chancen- und Risikobericht
- 12 Nachtragsbericht
- 12 Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

ZUSAMMENFASSUNG

LIZENZERLÖSE UND OPERATIVE ERGEBNISGRÖßEN ERWARTUNGSGEMÄß ÜBER VORJAHR

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) und das Betriebsergebnis (EBIT) sind im ersten Geschäftshalbjahr 2025/26 gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartungsgemäß angestiegen. Die Umsatzerlöse liegen im Wesentlichen infolge höherer Lizenz Erlöse über dem Wert des Vorjahreszeitraums. Der Anstieg der Lizenz Erlöse liegt dabei im erwarteten Rahmen und ist maßgeblich auf das zyklusbedingt höhere Volumen zur Verlängerung anstehender Bestandskundenverträge zurückzuführen. Hinzu kommen steigende Lizenz Erlöse der ANOW! Suite. Die Wartungserlöse sind ebenfalls erwartungsgemäß (wie auch in den Vorjahren) angestiegen. Die Service Erlöse liegen leicht über dem Vorjahr, bleiben jedoch etwas hinter den Erwartungen zurück aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Lage – insbesondere im Automobilsektor – und eines verzögerten Neukundengeschäfts. Der Anstieg der operativen Ergebnisgrößen geht im Wesentlichen einher mit dem Anstieg der Umsatzerlöse. Steigerungen in den operativen Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen, einer Verstärkung der Ressourcen im Vertrieb sowie höheren Beratungsaufwendungen im Wesentlichen aufgrund der Transformation von SAP R/3 zu SAP S/4HANA.

PROGNOSE

Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse und gegenwärtigen Erwartungen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres hält der Vorstand an seiner Prognose für die Konzernumsatzerlöse und die operativen Ergebnisgrößen (Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) und Konzernbetriebsergebnis (EBIT)) für das laufende Geschäftsjahr 2025/26 fest. Die Prognose der Konzernumsatzerlöse wird dabei dahingehend konkretisiert, dass auf Basis aktueller

Erkenntnisse ein Wert in der unteren Hälfte der genannten Bandbreite erwartet wird.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Herr Wilhelm K. T. Zours hat sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats der Beta Systems Software AG aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 31. Dezember 2025 niedergelegt. Der Aufsichtsrat besteht somit derzeit aus fünf Mitgliedern und ist voll beschlussfähig.

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Im vorangegangenen Geschäftsjahr 2024/25 war mit der am 16. Juni 2025 erfolgten Eintragung in das Handelsregister der damaligen SPARTA AG die ehemalige Beta Systems Software AG auf die damalige SPARTA AG verschmolzen worden. Gleichzeitig wurde die damalige SPARTA AG in Beta Systems Software AG umfirmiert.

In Vorbereitung auf die Verschmelzung war das frühere Beteiligungsgeschäft der damaligen SPARTA AG in die damalige 100%ige Tochtergesellschaft SPARTA Invest AG eingebracht (oder anderweitig veräußert) worden. Die Anteile an der SPARTA Invest AG waren dann in Form einer Sachdividende an die damaligen Aktionäre der damaligen SPARTA AG ausgeschüttet worden.

Wirtschaftlich betrachtet führt seit der Verschmelzung die ehemalige SPARTA AG, nun firmierend als Beta Systems Software AG, das Geschäft der ehemaligen, durch die Verschmelzung erloschenen Beta Systems Software AG in unveränderter Form, lediglich in einer neuen rechtlichen Einheit, fort. Vor diesem Hintergrund wurde im Jahresfinanzbericht 2024/25 für das Berichtsjahr 2024/25 und den Vergleichszeitraum 2023/24 gemäß IFRS 5 zwischen fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten unterschieden. Unter die fortgeführten Aktivitäten fiel dabei das Softwaregeschäft der Beta Systems, während das frühere Beteiligungsgeschäft den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet wurde.

Entsprechend wird auch in der vorliegenden Zwischenberichterstattung für den Vorjahreszeitraum 1. Oktober 2024 bis 31. März 2025 zwischen fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten unterschieden. In der Gewinn- und Verlustrechnung und der Kapitalflussrechnung des Konzerns werden die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten für den Vorjahreszeitraum jeweils in separaten Positionen ausgewiesen.

Für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 liegen keine nicht fortgeführten Aktivitäten mehr vor. Die im Vorjahreszeitraum angefallenen Verschmelzungskosten wurden unabhängig davon, in welcher Gesellschaft (in der damaligen SPARTA AG oder in der durch die Verschmelzung erloschenen ehemaligen Beta Systems Software AG) sie angefallen waren, den fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Die nachfolgenden Ausführungen konzentrieren sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Ergänzend wird das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten des Vorjahreszeitraums im Konzernzwischenbericht erläutert.

Vergleiche mit den Werten des Vorjahreszeitraums beziehen sich im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht grundsätzlich auf die fortgeführten Aktivitäten, soweit nicht anderweitig angegeben.

1. ERTRAGSLAGE DES BETA SYSTEMS KONZERNS

Die Beta Systems Software AG (SPT6, ISIN DE000A0NK3W4) schließt das erste Geschäftshalbjahr 2025/26 für den Zeitraum vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026 mit Konzernumsatzerlösen von € 49,6 Mio. ab (Vj.: € 41,4 Mio.). Die Umsatzerlöse sind insgesamt erwartungsgemäß höher ausgefallen als im Vorjahr. Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr höheren Volumens der zur Verlängerung anstehenden Bestandsverträge in den Geschäftsbereichen DCI und IAM sowie eines positiven Geschäftsverlaufs in Bezug auf die ANOW! Suite sind die Lizenz Erlöse gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich angestiegen. Auch die Wartungserlöse sind wie in den Vorjahren weiter angestiegen. Die Serviceerlöse liegen leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes, bleiben jedoch insgesamt aufgrund der wirtschaftlich angespannten Lage und eines verzögerten Neukundengeschäfts hinter den Erwartungen zurück.

Ertragskennzahlen (in T€)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Umsatzerlöse	49.572	41.382
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	13.415	5.920
Betriebsergebnis (EBIT) ohne KPV	11.100	3.057
Betriebsergebnis (EBIT) mit KPV	11.120	3.002
Ergebnis vor Ertragssteuern	10.303	2.263
Ergebnis der Geschäftsperiode	8.245	959

Für das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) wurde für den Berichtszeitraum ein Wert von € 13,4 Mio. (Vj.: € 5,9 Mio.) und für das Betriebsergebnis (EBIT) vor Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Betriebsergebnis ohne KPV) ein Wert von € 11,1 Mio. (Vj.: € 3,1 Mio.) erzielt. Die operativen Ergebnisgrößen liegen damit analog zu den Umsatzerlösen ebenfalls erwartungsgemäß über den Werten des Vorjahres.

Bei den Umsatzerlösen stellen sich die Segmente DACH mit einem Anteil von € 28,1 Mio. (Vj.: € 26,2 Mio., +7%), Sonstiges Europa mit einem Anteil von € 7,7 Mio. (Vj.: € 3,3 Mio., +132%) und Westeuropa mit einem Anteil von € 5,1 Mio. (Vj.: € 4,2 Mio., +23%) deutlich positiv dar. In den drei Segmenten spiegelt sich der Zykluseffekt aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum höheren Volumens der zur Verlängerung anstehenden Verträge deutlich in den Lizenz Erlösen wider. Zudem konnten die Lizenz Erlöse im Zusammenhang mit ANOW! gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden, was sich insbesondere im Segment DACH positiv niederschlägt. Ein leichter Umsatzanstieg ist auch in den Segmenten Nordamerika mit € 2,9 Mio. (Vj.: € 2,4 Mio., +21%) und Beteiligungen mit einem anteiligen Umsatz von € 5,8 Mio. (Vj.: € 5,3 Mio., +9%) zu verzeichnen.

Die Wartungserlöse entwickelten sich in allen relevanten Segmenten (das Segment Beteiligungen erzielt ausschließlich Serviceerlöse) weiterhin positiv.

Die Serviceerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum insgesamt auf € 12,6 Mio. (Vj.: € 12,2 Mio.) bzw. um +4%, bleiben jedoch etwas hinter den Erwartungen zurück. Die wesentliche Ursache hierfür liegt im Segment Beteiligungen, das mit dem kundenindividuellen Projektgeschäft der Codelab ausschließlich Serviceerlöse erwirtschaftet. Diese liegen mit € 5,8 Mio. (Vj.: € 5,3 Mio.) bzw. +9% zwar über Vorjahr, jedoch unter den Erwartungen. Hier stellt die aktuelle wirtschaftliche Lage weiterhin eine Herausforderung dar, insbesondere mit Blick auf die Automobilindustrie. In den Segmenten Sonstiges Europa und Nordamerika ist eine leicht positive Entwicklung der Serviceerlöse zu verzeichnen. Gegenläufig entwickelten sich die Serviceerlöse im Segment DACH insbesondere aufgrund eines verzögerten Neukundengeschäfts.

Zusammenfassend liegen die Lizenz Erlöse mit € 17,5 Mio. erwartungsgemäß über dem Wert des Vorjahres (€ 10,7 Mio.). Hier zeigen sich insbesondere die Effekte aus den Segmenten Sonstiges Europa (+€ 3,6 Mio.), DACH (+€ 2,2 Mio.) und Westeuropa (+€ 0,8 Mio.). Bei den langfristig wichtigen Wartungserlösen hat sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt. Die Wartungserlöse sind im Berichtszeitraum in allen relevanten Segmenten gestiegen und legten insgesamt um 5% auf € 19,4 Mio. (Vj.: € 18,5 Mio.) zu. Die Umsatzerlöse für Services liegen mit € 12,6 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (€ 12,2 Mio.), was auf die leicht positive Entwicklung der Codelab im Segment Beteiligungen zurückzuführen ist. Die Umsatzerlöse aus Software-as-a-Service (SaaS) sind analog zum Konzernabschluss 2024/25 in den Lizenz- sowie Serviceerlösen enthalten.

Umsatzerlöse (in T€)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Lizenz	17.520	10.723
Wartung	19.428	18.499
Service	12.623	12.159
Summe	49.572	41.382

Weitere wesentliche Einflussfaktoren jenseits der Umsatzerlöse auf die Entwicklung des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA) bzw. des Betriebsergebnisses (EBIT) werden im Folgenden erläutert.

Der Personalaufwand liegt mit € 25,0 Mio. um € 0,9 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Der Anstieg im Segment DACH (+€ 0,7 Mio.) ist einerseits durch Restrukturierungsmaßnahmen sowie durch notwendige Gehaltsanpassungen bedingt. Zudem führte in den Segmenten DACH und Nordamerika ein personeller Aufbau im Vertrieb zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen. Gegenläufig entwickelte sich der Personalaufwand im Segment Beteiligungen (-€ 0,4 Mio.) aufgrund der im letzten Jahr erfolgten Personalanpassungen.

Der Aufwand für bezogene Dienstleistungen liegt aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse mit € 3,7 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (€ 3,3 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit € 7,4 Mio. deutlich unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (€ 8,0 Mio.). Der Rückgang der Aufwendungen ist im Wesentlichen durch Sondereffekte im Vorjahreszeitraum begründet und entfällt hauptsächlich auf die Verschmelzung der ehemaligen Beta Systems Software AG auf die Gesellschaft (-€ 0,7 Mio.) sowie den Umzug der in Berlin ansässigen Gesellschaften zum 1. Februar 2025 (-€ 0,2 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind zudem geringere Aufwendungen für Miete angefallen (-€ 0,2 Mio.). Gegenläufig entwickelten sich die Kosten für IT-Beratung (+€ 0,2 Mio.) insbesondere aufgrund der Migration von SAP R/3 zu SAP S/4HANA sowie die Aufwendungen für Marketing (+€ 0,1 Mio.) und Aufwendungen für Cloud Services (+€ 0,1 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Erträge von € 0,2 Mio. liegen leicht unter dem Vorjahr (Vj.: € 0,4 Mio.). Ursächlich für den Rückgang ist der Entfall der Erträge aus Untervermietung der Codelab Sp. z o.o. (infolge

der Verringerung der Bürofläche) sowie geringere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die Abschreibungen sind auf € 2,3 Mio. (Vj.: € 2,9 Mio.) gesunken. Von den gesamten Abschreibungen entfällt ein Anteil von € 1,0 Mio. (Vj.: € 1,4 Mio.) auf aktivierte Nutzungsrechte aus Mietverhältnissen gemäß IFRS 16. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Abschluss neuer Mietverträge für die in Berlin ansässigen Gesellschaften sowie für die Codelab Sp. z o.o. zurückzuführen.

Zusammenfassend wurde infolge der vorstehend beschriebenen Entwicklungen ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) nach IFRS von rund € 13,4 Mio. (Vj.: € 5,9 Mio.) sowie ein Betriebsergebnis (EBIT) vor Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten von € 11,1 Mio. (Vj.: € 3,1 Mio.) erzielt. Aus der Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Akquisition der Beta Systems Software Sp. z o.o. und der EMA European Mainframe Academy GmbH ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Effekte. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis (EBIT) nach Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten von ebenfalls € 11,1 Mio. (Vj.: € 3,0 Mio.).

MITARBEITER

Zum 31. März 2026 waren im Beta Systems Konzern 552 Mitarbeiter sowie 3 Auszubildende beschäftigt. Die Mitarbeiterzahl liegt damit über dem Stand zum 30. September 2025 (543 Mitarbeiter, 3 Auszubildende). Der Anstieg der Mitarbeiter resultiert im Wesentlichen aus dem Aufbau von Personal im Vertrieb insbesondere in den Segmenten DACH und Nordamerika, während bei der Codelab Sp. z o.o. im Servicebereich umsatzbezogen eine Reduzierung zu verzeichnen ist. Zum 31. März 2026 waren insgesamt 46 Freelancer (30. September 2025: 48 Freelancer) in Polen und den Philippinen für den Beta Systems Konzern tätig. Zum Stichtag 31. März 2025 waren in den

berichteten Zahlen 556 Mitarbeiter und 6 Auszubildende enthalten sowie 49 Freelancer für den Beta Systems Konzern tätig.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DES BETA SYSTEMS KONZERNS

Der Anstieg der Zahlungsmittel zum 31. März 2026 im Vergleich zum 30. September 2025 ist saisonal bedingt auf die Abrechnung von laufenden oder im Berichtszeitraum neu geschlossenen Kundenverträgen zurückzuführen. Generell erfolgt die Rechnungsstellung durch Beta Systems bei einem Großteil der Kundenverträge im ersten Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres.

Bilanzkennzahlen (in T€, wenn nicht anders angegeben)	31.03.2026	30.09.2025
Zahlungsmittel	22.375	14.660
Forderungen		
aus Lieferungen und Leistungen	23.586	22.139
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.183	3.125
Kurzfristige Finanzierung	1.919	1.842
Verbindlichkeiten		
aus Lieferungen und Leistungen	2.529	1.815
Vertragsverbindlichkeiten	21.345	13.623
Eigenkapital	38.798	30.603
Bilanzsumme	106.382	99.145
Eigenkapitalquote	36,5%	30,9%

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Stand zum Ende des Vorjahres (30. September 2025) leicht gestiegen und liegen – entsprechend der Geschäftsentwicklung – auch über dem Niveau des Vorjahresstichtags 31. März 2025.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit € 5,2 Mio. deutlich über dem Niveau des Vorjahres (30. September 2025: € 3,1 Mio.). So ist ein Anstieg der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um € 1,1 Mio. saisonal bedingt durch den Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzung (im Voraus bezahlte Jahresrechnungen für Leistungen, die über das Jahr hin-

weg empfangen werden). Zudem liegen die sonstigen kurzfristigen Forderungen um € 1,0 Mio. über dem Wert zum 30. September 2025 im Wesentlichen bedingt durch höhere Umsatzsteuerforderungen.

Innerhalb der kurzfristigen Schulden werden die gegenüber Kunden bereits fakturierten, aber noch nicht erbrachten Leistungsverpflichtungen als Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen. Da generell die Rechnungsstellung durch Beta Systems bei einem Großteil der Kundenverträge im ersten Halbjahr eines jeden Geschäftsjahres erfolgt, steigt diese Position im ersten Geschäftshalbjahr regelmäßig an und prägt damit maßgeblich die Entwicklung der kurzfristigen Schulden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen zum Berichtsstichtag 31. März 2026 leicht über dem Niveau zum Bilanzstichtag 30. September 2025.

Die laufenden Ertragssteuerschulden werden zum 31. März 2026 in Höhe von € 0,4 Mio. (30. September 2025: € 0,6 Mio.) und die laufenden Ertragssteuerforderungen in Höhe von € 0,7 Mio. (30. September 2025: € 3,0 Mio.) ausgewiesen. Gegenläufig entwickeln sich die latenten Steuerschulden mit € 7,9 Mio. (30. September 2025: € 6,8 Mio.) sowie die latenten Steueransprüche mit € 7,7 Mio. (30. September 2025: € 7,4 Mio.).

Die sonstigen kurzfristigen Schulden sind deutlich von € 18,8 Mio. zum 30. September 2025 auf nunmehr € 8,3 Mio. gesunken. Zum 30. September 2025 enthielten diese unter anderem kurzfristige Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von € 10,0 Mio. aus der Akquisition der Beta Systems Software Sp. z o.o. und der EMA European Mainframe Academy GmbH. Im Berichtszeitraum wurde eine nachträgliche Kaufpreiszahlung an die Verkäufer der Beta Systems Software Sp. z o.o. in Höhe von € 10,1 Mio. geleistet. Somit ist zum 31. März 2026 nur noch der auf die EMA European Mainframe Academy GmbH entfallende Anteil von € 0,1 Mio. enthalten.

Als wesentlicher Teil der sonstigen langfristigen Schulden haben die langfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31. März 2026 einen Buchwert von € 15,6 Mio. (30. September 2025: € 14,9 Mio.). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Aufzinsung der Verbindlichkeiten.

Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert im Wesentlichen aus dem Gesamtergebnis des ersten Geschäftshalbjahres.

In Summe der zuvor erläuterten Effekte stieg die Bilanzsumme von € 99,1 Mio. zum 30. September 2025 auf € 106,4 Mio. zum 31. März 2026 an. Die Eigenkapitalquote ist gestiegen von 30,9% auf 36,5%.

In den ersten Monaten des Vorjahreszeitraums war eine Kontokorrentlinie mit € 4,5 Mio. in Anspruch genommen, im weiteren Verlauf des Vorjahreszeitraumes aber bis auf T€ 13 wieder zurückgeführt worden. Die Auswirkung auf den Cashflow hatten somit nahezu Null betragen.

Der Beta Systems Software AG stehen zum Bilanzstichtag 31. März 2026 finanzielle Mittel von € 22,4 Mio. zur Verfügung. Gegenüber dem Stand zum 30. September 2025 stellt dies einen Anstieg um € 7,7 Mio. dar.

Kapitalflussrechnung (in T€)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	18.986	13.536
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.118	-62
Freier Cashflow	8.868	13.475
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.152	-1.357
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel aus fortgeführten Aktivitäten	7.715	12.118

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit fiel mit einem Wert von € 19,0 Mio. (Vj.: € 13,5 Mio.) saisonal positiv aus und liegt um € 5,5 Mio. über dem Wert des Vorjahreszeitraumes. Der Anstieg geht einher mit der positiven Geschäftsentwicklung.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird maßgeblich bestimmt durch nachträgliche Kaufpreiszahlungen von € 10,1 Mio. für die Akquisition der Beta Systems Software Sp. z o.o..

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet in der Berichtsperiode im Wesentlichen die Zins- und Tilgungszahlungen für die gemäß IFRS 16 in der Bilanz ausgewiesenen Leasingschulden. Diese liegen mit insgesamt € 1,1 Mio. rund € 0,2 Mio. unter dem Vorjahreswert. Die gezahlten Zinsen liegen bei € 0,0 Mio. (Vj.: € 0,1 Mio.).

PROGNOSEBERICHT

Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse und gegenwärtigen Erwartungen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres hält der Vorstand der Beta Systems Software AG an der Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2025/26 fest. Demnach werden die Konzernumsatzerlöse voraussichtlich zwischen € 90 Mio. und € 100 Mio. liegen. Für das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) wird ein Wert zwischen € 17 Mio. und € 23 Mio. sowie für das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) ein Wert zwischen € 12,5 Mio. und € 18,5 Mio. erwartet. Auf Basis aktueller Erkenntnisse geht der Vorstand davon aus, dass die Umsatzerlöse dabei in der unteren Hälfte der genannten Bandbreite liegen werden. Relevante Effekte aus der Neubewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten werden zum derzeitigen Zeitpunkt nicht erwartet.

Sämtliche Angaben zur Prognose für das laufende Geschäftsjahr beziehen sich auf den Beta Systems Konzern in der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts bestehenden Konzernstruktur.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Der Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Chancen- und Risikobericht) ist eine Aktualisierung der im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht zum 30. September 2025 getroffenen Annahmen. Der Bericht ist deshalb im Zusammenhang mit den dort getroffenen Aussagen zu lesen, die weiterhin Bestand haben. Wesentliche Veränderungen haben sich nicht ergeben.

NACHTRAGSBERICHT

Die Beta Systems Software AG stellt diesen Halbjahresfinanzbericht im Geschäftsjahr 2025/26 zum 31. März 2026 gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf. Der Berichtszeitraum bezieht sich auf die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025/26 und enthält Informationen über den Zeitraum von 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026.

Nach dem 31. März 2026 sind keine Vorgänge mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Beta Systems eingetreten.

Berlin, 27. Mai 2026

gez. Gerald Schmedding
Vorstand

gez. Mirko Minnich
Vorstand

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden im Konzernzwischenbericht unter „Ausgewählte erläuternde Anhangangaben“ dargestellt.

WICHTIGE HINWEISE

Der Konzernzwischenlagebericht ist zusammen mit dem Konzernzwischenbericht zum 31. März 2026 zu lesen.

Dieser Konzernzwischenlagebericht ist unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften kein vollständig eigenständiges Informationsinstrument, sondern stellt wesentliche Änderungen zu den Aussagen des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2025 dar und muss aus diesem Grund in Zusammenhang mit diesem gelesen werden. Bezüglich der zukunftsgerichteten Aussagen handelt es sich ebenfalls um eine Aktualisierung der zum 30. September 2025 getroffenen Feststellungen. Die Ausführungen beziehen sich auf die konsolidierten Geschäftsergebnisse der Beta Systems Gruppe. Die Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der Organisations- und Steuerungsstruktur in den Segmenten DACH, Westeuropa, Sonstiges Europa, Nordamerika und Beteiligungen.

Alle im Konzernzwischenlagebericht getätigten Angaben erfolgen, sofern nicht auf eine andere Einheit hingewiesen wird, in Tausend Euro (T€). Alle Beträge wurden auf volle T€ kaufmännisch gerundet. Bei der Summierung gerundeter Beträge und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen im Zahlenwerk auftreten. Der Konzernzwischenbericht zum 31. März 2026 und der Konzernzwischenlagebericht zum 31. März 2026 wurden weder durch den Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Beta Systems Software AG beruhen. Obwohl angenommen wird, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann nicht garantiert werden, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Die Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, sind unter anderem im Chancen- und Risikobericht des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts zum 30. September 2025 genannt. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Beta Systems ist weder geplant noch übernimmt das Unternehmen die Verpflichtung dazu. Alle in dieser Mitteilung verwendeten Unternehmens-, Produkt- und Dienstleistungsmarkennamen bzw. -logos sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 27. Mai 2026

gez. Gerald Schmedding
Vorstand

gez. Mirko Minnich
Vorstand

Konzern- zwischen- bericht

16

Konzerngewinn- und -
verlustrechnung

17

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

18

Konzernbilanz

19

Konzernkapitalflussrechnung

21

Veränderung des Eigenkapitals
des Konzerns

22

Allgemeine Informationen

23

Erläuterungen der Bilanzierungs-
und Bewertungsmethoden

24

Segmentberichterstattung

25

Ausgewählte erläuternde
Anhangsangaben



KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Tausend €, wenn nicht anders angegeben)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Umsatzerlöse	49.572	41.382
Sonstige betriebliche Erträge	202	360
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-3.737	-3.290
Personalaufwand	-25.025	-24.170
Abschreibungen	-2.314	-2.864
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.596	-8.360
Betriebsergebnis ohne Bewertungseffekt Kaufpreisverbindlichkeit	11.100	3.057
Ertrag aus Bewertung Kaufpreisverbindlichkeit	19	0
Aufwand aus Bewertung Kaufpreisverbindlichkeit	0	-55
Betriebsergebnis mit Bewertungseffekt Kaufpreisverbindlichkeit	11.120	3.002
Zinsen und ähnliche Erträge	380	155
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.197	-894
Ergebnis vor Ertragssteuern aus fortgeführten Aktivitäten	10.303	2.263
Ertragssteuern	-2.059	-1.304
Ergebnis der Geschäftsperiode aus fortgeführten Aktivitäten	8.245	959
Ergebnis der Geschäftsperiode aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	10.392
Ergebnis der Geschäftsperiode	8.245	11.352
Zurechnung des Ergebnisses der Periode		
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne	8.187	11.221
Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen	58	131
Ergebnis der Geschäftsperiode	8.245	11.352
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert und verwässert)		
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	1,30 €	0,24 €
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,00 €	2,08 €
Ergebnis der Geschäftsperiode	1,30 €	2,33 €
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Stammaktien zur Ermittlung des Ergebnisses je Stammaktie		
Unverwässert und verwässert	6.279.843 Stk.	4.822.917 Stk.

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzern-Gesamtergebnisrechnung (Tausend €)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Ergebnis der Geschäftsperiode	8.245	11.352
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
- Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-50	752
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
- Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste Pensionen	0	0
Ergebnisneutral erfasste Aufwendungen und Erträge (Sonstiges Ergebnis)	-50	752
Gesamtergebnis nach Steuern	8.195	12.104
Zurechnung des Gesamtergebnisses nach Steuern		
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne	8.139	11.973
Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen	56	131
Gesamtergebnis nach Steuern	8.195	12.104

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERNBILANZ

Beta Systems Software AG		
Konzernbilanz	31.03.2026	30.09.2025
(Tausend €)		
Kurzfristige Vermögenswerte	52.057	43.306
Zahlungsmittel	22.375	14.660
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.586	22.139
Fertigungsaufträge (POC)	218	414
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.183	3.125
Laufende Steuererstattungsansprüche	695	2.968
Langfristige Vermögenswerte	54.325	55.840
Sachanlagen	11.656	12.420
Firmenwert	21.712	21.815
Andere immaterielle Vermögenswerte	7.031	7.688
Erworbene Softwareproduktrechte	4.752	5.111
Latente Steuererstattungsansprüche	7.709	7.377
Sonstige langfristige Forderungen	1.465	1.428
Summe Aktiva	106.382	99.145
Kurzfristige Schulden	34.506	36.620
Kurzfristige Finanzierung	1.919	1.842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.529	1.815
Vertragsverbindlichkeiten	21.345	13.623
Laufende Ertragssteuerschulden	412	565
Sonstige kurzfristige Schulden	8.301	18.775
Langfristige Schulden	33.078	31.922
Finanzielle Schulden	8.123	8.712
Pensionsverbindlichkeiten	1.175	1.213
Latente Steuerschulden	7.880	6.801
Sonstige langfristige Schulden	15.900	15.197
Summe Schulden	67.584	68.542
Eigenkapital	38.798	30.603
Grundkapital	6.280	6.280
Kapitalrücklage	9.588	9.588
Gewinn- (Verlust-) Vorträge	19.112	10.925
Andere nicht erfolgswirksame Änderungen des Eigenkapitals	3.248	3.296
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	38.228	30.089
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	570	514
Summe Passiva	106.382	99.145

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Beta Systems Software AG Konzernkapitalflussrechnung (Tausend €)	Okt. 2025 - Mrz. 2026	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	18.986	12.717
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	18.986	13.536
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Gewinne	8.187	829
Gewinne, die auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallen	58	131
Überleitung vom Ergebnis der Geschäftsperiode zum Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit:		
(Gewinn) Verlust aus Bewertung KP-Verbindlichkeiten	-19	55
Abschreibungen	2.314	2.864
(Gewinn) Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen u. immat. Vermögenswerten, netto	5	136
Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge	816	739
Laufender Steueraufwand (Steuererstattungsanspruch)	1.309	1.023
Latenter Steueraufwand (Steuererstattungsanspruch)	749	281
Erstattete (Gezahlte) Ertragssteuern	803	-2.185
Wechselkursverluste (-gewinne), netto	40	34
Veränderungen der Aktiva und Passiva:		
(Zunahme) Abnahme der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	-1.221	1.657
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	715	16
Zunahme (Abnahme) der Vertragsverbindlichkeiten	7.722	8.929
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte und Schulden	-2.493	-971
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-820
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.118	-7.574
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-10.118	-62
Auszahlung für den Erwerb von Sachanlagen	-117	-914
Erhaltene Zinsen	123	54
Einzahlung aus Unternehmensverkauf, <i>abzgl. veräußerter Zahlungsmittel</i>	0	819
Auszahlung für Unternehmenserwerb, <i>abzgl. erworbener Zahlungsmittel</i>	-10.125	-20
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	-7.513

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.152	-1.357
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-1.152	-1.357
Aufnahme kurzfristiger Finanzierung	0	4.470
Rückzahlung kurzfristiger Finanzierung	0	-4.458
Gezahlte Zinsen	-22	-58
Zinsen IFRS 16	-154	-112
Tilgungsanteil IFRS 16	-975	-1.199
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel	7.715	3.785
Zahlungsmittel am Anfang der Geschäftsperiode	14.660	19.048
Veränderung der Zahlungsmittel aus Sachdividendenausschüttung	0	-6.455
Zahlungsmittel am Ende der Geschäftsperiode	22.375	16.379
Einfluss v von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	6	-62

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS DES KONZERNS

Beta Systems Software AG Veränderungen des Eigenkapitals des Konzerns (Tausend €, außer Aktienangaben in Stück)	Grundkapital		Kapital- rücklage	Gewinn-/ Verlust- vorträge	Anderer nicht erfolgswirk- same Ände- rungen des Eigenkapitals	Eigenkapital der Anteil- eigner des Mutterunter- nehmens	Minder- heiten- anteile	Eigen- kapital gesamt
	Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	Wert des Grundkapitals						
Stand zum 1. Oktober 2024	4.822.917	4.823	6.737	139.564	3.142	154.266	6.593	160.860
Ergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	7.594	0	7.594	-75	7.519
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	142	142	0	142
Pensionen	0	0	0	0	13	13	1	14
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	0	7.594	154	7.749	-74	7.675
Gesamtergebnis der Geschäftsperiode								
Kapitalerhöhung	1.456.926	1.457	2.851	-4.308	0	0	0	0
Sachdividendenausschüttung	0	0	0	-137.929	0	-137.929	0	-137.929
Transaktion mit nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	6.005	0	6.005	-6.005	0
Stand zum 30. September 2025	6.279.843	6.280	9.588	10.925	3.296	30.089	514	30.603
Stand zum 1. Oktober 2025	6.279.843	6.280	9.588	10.925	3.296	30.089	514	30.603
Ergebnis der Geschäftsperiode	0	0	0	8.187	0	8.187	58	8.245
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0
Pensionen	0	0	0	0	-48	-48	-2	-50
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	0	8.187	-48	8.139	56	8.195
Gesamtergebnis der Geschäftsperiode								
Stand zum 31. März 2026	6.279.843	6.280	9.588	19.112	3.248	38.228	570	38.798

Der nachfolgende Anhang ist wesentlicher Bestandteil dieses Konzernzwischenberichts.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Beta Systems Software Aktiengesellschaft („die Gesellschaft“ oder „AG“) mit eingetragenem Sitz in Deutschland bildet gemeinsam mit ihren Tochter- und weiteren Untergesellschaften den Konzern („Beta Systems“ oder „der Konzern“), für den der nachfolgende Konzernzwischenabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026 erstellt wurde. Der Konzernzwischenabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich am Ernst-Reuter-Platz 6, D-10587 Berlin, Deutschland. Die Tochtergesellschaften sind überwiegend in Europa und Nordamerika ansässig.

BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Beta Systems entwickelt seit mehr als 40 Jahren hochwertige Softwareprodukte und -lösungen für die sichere und effiziente Verarbeitung großer Datenmengen, die Unternehmen mit komplexen IT-Strukturen bei der Automatisierung, Absicherung und Nachvollziehbarkeit ihrer IT-gestützten Geschäftsprozesse unterstützen. Von diesen profitieren Unternehmen und Organisationen, die aufgrund ihrer Größe und Geschäftstätigkeit große Mengen sensibler Daten und Dokumente in für das Unternehmen kritischen Geschäftsprozessen verarbeiten.

Beta Systems unterstützt ihre Kunden bei der Optimierung, Automatisierung und Digitalisierung von Geschäftsprozessen mit einem umfassenden Produkt-, Lösungs- und Beratungsangebot bei der Erfüllung von gesetzlichen und geschäftlichen Anforderungen.

ÜBEREINSTIMMENSERKLÄRUNG

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den vom International

Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Entsprechend dem IAS 34 Zwischenberichterstattung enthält er nicht alle Informationen und Anhangsangaben, die in den IFRS für einen Konzernabschluss gefordert sind. Er sollte deshalb im Kontext mit dem Konzernabschluss des Geschäftsjahrs 2024/25 und dem dazugehörigen Anhang gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss enthält alle üblichen und wiederkehrenden Anpassungen und vermittelt damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Das Ergebnis zum 31. März 2026 deutet nicht auf das zu erwartende Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2025/26 hin.

FUNKTIONALE WÄHRUNG UND RUNDUNGSDIFFERENZEN

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Tausend Euro (T€) erstellt. Alle Beträge wurden auf volle T€ kaufmännisch gerundet. Der Euro ist die funktionale Währung der Muttergesellschaft. Bei der Summierung gerundeter Beträge und bei Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen im Zahlenwerk auftreten.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

Die Beta Systems Software AG ist die Muttergesellschaft des Konzerns. In den Konzernzwischenabschluss wurden alle Unternehmen, die unter dem beherrschenden Einfluss der Muttergesellschaft stehen („Tochtergesellschaften“), durch Vollkonsolidierung einbezogen. Ein beherrschender Einfluss besteht, wenn die Muttergesellschaft direkt oder indirekt die Möglichkeit hat, beherrschenden Einfluss (Control) im Sinne des IFRS 10 auszuüben. Beherrschung be-

steht dann, wenn die Beta Systems Software AG Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen ausüben kann, schwankenden Renditen aus ihren Beteiligungen ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund ihrer Verfügungsgewalt beeinflussen kann.

Den Abschlüssen der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Konzerninterne Erträge und Aufwendungen, Forderungen, Schulden, Zwischengewinne und Dividendenausschüttungen wurden eliminiert.

VERÄNDERUNGEN IN DEN KONZERNUNTERNEHMEN

Im Berichtszeitraum gab es im Vergleich zum 30. September 2025 keine Veränderungen in Bezug auf die einbezogenen vollkonsolidierten Unternehmen.

Im April 2026 wurde die bisherige Beta Systems IAM Software AG in Garancy AG umfirmiert. Die Gesellschaft ist eine 100%ige Konzerngesellschaft der Beta Systems Software AG.

ERLÄUTERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernzwischenabschluss ist nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt worden, wie sie für das vorangegangene Geschäftsjahr 2024/25 gültig waren.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Details zu den Segmentierungs- und Bewertungsgrundlagen können dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024/25 entnommen werden. In der vorliegenden Berichtsperiode hat es an diesen Grundlagen keine Veränderungen gegeben.

Die Details zu den Umsätzen und Ergebnissen der Segmente sowie deren Überleitung auf das Konzernergebnis (bezogen auf die fortgeführten Aktivitäten) sind in den nachstehend abgebildeten Übersichten enthalten und beziehen sich rein auf die fortgeführten Aktivitäten.

Segment-Ergebnisrechnung Okt. 2025 - Mrz. 2026 (Tausend €)	DACH	West- europa	Sonstiges Europa	Nord- amerika	Beteili- gungen	Konso- lidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit Kunden	28.051	5.145	7.702	2.857	5.817	0	49.572
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	6.816	0	59	680	1.002	-8.556	0
Umsatzerlöse gesamt	34.867	5.145	7.761	3.537	6.819	-8.556	49.572
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-2.602	-2.465	-3.430	-1.430	-1.248	7.439	-3.737
Personalaufwand	-17.774	-879	-889	-1.075	-4.409	0	-25.025
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-6.219	-369	-151	-1.004	-771	1.119	-7.395
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	8.272	1.431	3.291	28	392	1	13.415
Abschreibungen	-2.057	-40	-35	-18	-164	0	-2.314
Betriebsergebnis (EBIT) ohne KPV	6.215	1.390	3.256	10	228	1	11.100
Bewertung Kaufpreisverbindlichkeiten (KPV)	19	0	0	0	0	0	19
Betriebsergebnis (EBIT) mit KPV	6.234	1.390	3.256	10	228	1	11.120
Zinsen und ähnliche Erträge	430	50	13	2	6	-121	380
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.248	-34	-2	-7	-28	121	-1.197
Ergebnis vor Ertragssteuern	5.417	1.407	3.267	5	207	1	10.303
Ertragssteuern							-2.059
Ergebnis der Geschäftsperiode							8.245

Segment-Ergebnisrechnung Okt. 2024 - Mrz. 2025 (Tausend €)	DACH	West- europa	Sonstiges Europa	Nord- amerika	Beteili- gungen	Konso- lidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit Kunden	26.196	4.180	3.318	2.359	5.328	0	41.382
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	4.505	0	39	652	1.047	-6.242	0
Umsatzerlöse gesamt	30.701	4.180	3.356	3.012	6.375	-6.242	41.382
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	-2.529	-2.015	-1.517	-1.034	-1.277	5.081	-3.290
Personalaufwand	-17.041	-779	-615	-928	-4.808	0	-24.170
Sonstige Betriebsaufwendungen und -erträge	-6.909	-379	-572	-473	-820	1.153	-8.001
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	4.222	1.006	652	578	-530	-9	5.920
Abschreibungen	-2.391	-41	-45	-19	-369	0	-2.864
Betriebsergebnis (EBIT) ohne KPV	1.832	965	607	559	-898	-9	3.057
Bewertung Kaufpreisverbindlichkeiten (KPV)	-55	0	0	0	0	0	-55
Betriebsergebnis (EBIT) mit KPV	1.777	965	607	559	-898	-9	3.002
Zinsen und ähnliche Erträge	223	41	28	5	8	-150	155
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-947	-33	-5	-24	-34	150	-894
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.053	973	630	541	-925	-9	2.263
Ertragssteuern							-1.304
Ergebnis der Geschäftsperiode							959

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERnde ANHANGSANGABEN

ERGEBNIS AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN AKTIVITÄTEN DES VORJAHRZEITRAUMS

Im Vorfeld der am 16. Juni 2025 durch Eintragung in das Handelsregister der damaligen SPARTA AG vollzogenen Verschmelzung der ehemaligen Beta Systems Software AG auf die damalige SPARTA AG war das frühere Beteiligungsgeschäft der Gesellschaft in die damalige 100%ige Tochtergesellschaft SPARTA Invest AG eingebracht (oder anderweitig veräußert) worden. Die Aktien an der SPARTA Invest AG waren dann im März 2025 in Form einer Sachdividende an die Aktionäre der damaligen SPARTA AG ausgeschüttet worden. Das Geschäftsmodell der Gesellschaft fokussiert sich damit seitdem ausschließlich auf das Softwaregeschäft der Beta Systems.

Vor diesem Hintergrund wird in der vorliegenden Berichterstattung für den Vorjahreszeitraum gemäß IFRS 5 zwischen fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten unterschieden. Unter die fortgeführten Aktivitäten fällt dabei das Softwaregeschäft der Beta Systems, während das frühere Beteiligungsgeschäft den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet wird. Die im Vorjahreszeitraum angefallenen Verschmelzungskosten werden grundsätzlich den fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Das Ergebnis der Geschäftsperiode aus nicht fortgeführten Aktivitäten ergibt sich dabei für den Vorjahreszeitraum wie in nachfolgender Tabelle dargestellt. Für den Berichtszeitraum 1. Oktober 2025 bis 31. März 2026 liegen keine nicht fortgeführten Aktivitäten mehr vor.

Nicht fortgeführte Aktivitäten (in T€)	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Sonstige betriebliche Erträge	1.606
Personalaufwand	-111
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-870
Erträge/Aufwendungen aus Finanzanlagen	10.208
Zinsen und ähnliche Erträge	163
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1
Ertragssteuern	-602
Ergebnis der Geschäftsperiode aus nicht fortgeführten Aktivitäten	10.392

Die Werte des Vorjahreszeitraums für die damalige SPARTA AG beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2024 bis zum 31. März 2025. Die SPARTA Invest AG ist im Vorjahr für den Zeitraum bis zu der am 18. März 2025 beschlossenen Sachdividendenausschüttung enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Vorjahreszeitraum T€ 1.582 Erträge aus Nachbesserungsrechten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von T€ 561 ausgewiesen. Verschmelzungskosten sind in den fortgeführten Aktivitäten berücksichtigt.

Die Erträge / Aufwendungen aus Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Erträge/Aufwendungen aus Finanzanlagen	Okt. 2024 - Mrz. 2025
Dividenderträge	499
Erträge aus Abgang langfristiger Finanzanlagen	389
Erträge aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen	17.191
Aufwendungen aus Abschreibungen auf Finanzanlagen	-7.872
Erträge/Aufwendungen aus Finanzanlagen	10.208

Die Ertragssteuern beinhalten latente Steuern in Höhe von T€ 602.

Das Ergebnis der Geschäftsperiode aus nicht fortgeführten Aktivitäten entspricht dem auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallenden Anteil, da die damalige SPARTA AG 100% der Anteile an der SPARTA Invest AG gehalten hatte.

DARLEHEN BEI KREDITINSTITUTEN

Zum Abschlussstichtag 31. März 2026 bestehen unverändert die Kreditlinien und -zusagen wie zum Bilanzstichtag 30. September 2025, die im Konzernabschluss 2024/25 erläutert werden.

VARIABLEN KAUFPREIS AKQUISITIONEN

Die Kaufpreisverbindlichkeiten aus der Akquisition der Beta Systems Software Sp. z o.o. sind deutlich auf nunmehr T€ 15.717 Mio. (30. September 2025: T€ 24.593) gesunken. Zum 30. September 2025 enthielten diese die kurzfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von T€ 9.893 Mio. aus der Akquisition der Beta Systems Software Sp. z o.o. und in Höhe von T€ 146 der EMA European Mainframe Academy GmbH. Im Berichtszeitraum wurde eine nachträgliche Kaufpreiszahlung an die Verkäufer der Beta Systems Software Sp. z o.o. in Höhe von T€ 10.105 sowie in Höhe von T€ 20 an die Verkäufer der EMA European Mainframe Academy GmbH geleistet. Somit ist zum 31. März 2026 nur noch der auf die EMA European Mainframe Academy GmbH entfallende Anteil von T€ 148 in den kurzfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten enthalten. Abweichungen zwischen den Buchwerten zum 30. September 2025 und den tatsächlichen Zahlungsbeträgen ergeben sich im Wesentlichen durch die planmäßige Aufzinsung der Beträge.

Als wesentlicher Teil der sonstigen langfristigen Schulden haben die langfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag 31. März 2026 einen Buchwert von T€ 15.569 Mio. (30. September 2025:

T€ 14.862 Mio.). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der planmäßigen Aufzinsung der Verbindlichkeiten.

ZINSAUFWENDUNGEN

Von den gesamten Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 1.197 (Vj: T€ 894) entfällt ein Anteil von T€ 960 (Vj: T€ 668) auf die Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (mögliche nachträgliche Kaufpreiszahlungen) infolge der Akquisitionen der Beta Systems Software Sp. z o.o. sowie der EMA European Mainframe Academy GmbH. Ein Anteil von T€ 19 (Vj.: T€ 60) entfällt auf Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten für die Bereitstellung und Inanspruchnahme der vereinbarten Kreditrahmen. Die verbleibenden Zinsaufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 und die Aufzinsung der Pensionsverbindlichkeiten.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Zwischenberichtszeitraum hatte die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg, aufgrund ihrer unmittelbaren Kapitalbeteiligung, der Zurechnung von Stimmrechten und der angenommenen personellen Verflechtungen einen beherrschenden Einfluss auf die Gesellschaft. Die Gesellschaft wird seit dem Geschäftsjahr 2018 in den Konzernabschluss der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft, Heidelberg („Balaton AG“) einbezogen.

Die vorgenannte Gesellschaft und deren verbundene Unternehmen waren im Zwischenberichtszeitraum nahestehende Unternehmen der Beta Systems Software AG.

Herr Stefan Hillenbach ist als Head of Mainframe für die Beta Systems DCI Software AG, eine 100%ige Konzerngesellschaft der Beta Systems Software AG, tätig. Als gewähltes Mitglied des Aufsichtsrats ist

Herr Hillenbach somit gleichzeitig Arbeitnehmer einer Konzerngesellschaft und erhält hierfür ein marktübliches Gehalt.

Darüber hinaus bestanden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 keine Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

IMPRESSUM

UNTERNEHMENSPROFIL

Beta Systems unterstützt seit mehr als 40 Jahren Unternehmen mit komplexen IT-Systemlandschaften und anspruchsvollen IT-Prozessen aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Fertigung, Handel und IT-Services. Steigende Transaktionsvolumen, Datenmengen, Compliance-Standards und die zunehmende Komplexität der IT-Netzwerke stellen dabei höchste Anforderungen an Durchsatz, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Sicherheit der eingesetzten Softwareprodukte und Lösungen.

Das Portfolio von Beta Systems umfasst innovative Softwarelösungen für Workload Automation & Orchestration, Observability, Log- und Output-Management, IT-Operations sowie Identity & Access Management – On-Premise und in der Cloud. Leistungsstarke Lösungen von Beta Systems bieten in einer zunehmend komplexen IT-Landschaft mit wachsendem Datenvolumen und steigenden Compliance-Anforderungen die nötige Flexibilität, Effizienz und Stabilität.

Beta Systems ist seit über 40 Jahren am Markt etabliert und beschäftigt konzernweit über 600 Mitarbeitende. Neben dem Hauptsitz in Berlin befinden sich weitere wichtige Entwicklungsstandorte in Köln, München, Neustadt (Weinstraße), Warschau, Stettin und Breslau.

Das Unternehmen ist national und international mit mehr als 20 eigenen Konzerngesellschaften und zahlreichen Partnerunternehmen aktiv. Weltweit wenden

mehr als 800 Unternehmen Produkte und Lösungen der Beta Systems Gruppe an, die damit zu den führenden mittelständischen und unabhängigen Softwareanbietern in Europa gehört.

Die Gesellschaft ist im Freiverkehr (Basic Board) der Deutschen Börse gelistet.

Beta Systems ist Mitglied im Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust), ISO 27001- sowie ISO 9001-zertifiziert und wurde vom Stifterverband ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den Produkten und Lösungen sind unter www.betasystems.com zu finden.

Besuchen Sie Beta Systems auch auf LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/beta-systems-software-ag>.

UNTERNEHMENSKONTAKT

Beta Systems Software AG
Investor Relations
Tel.: +49 (0)30 726 118-0
E-Mail: ir@betasystems.com

HERAUSGEBER:

Beta Systems Software AG
Ernst-Reuter-Platz 6
D-10587 Berlin

BILDRECHTE:

Beta Systems Software AG